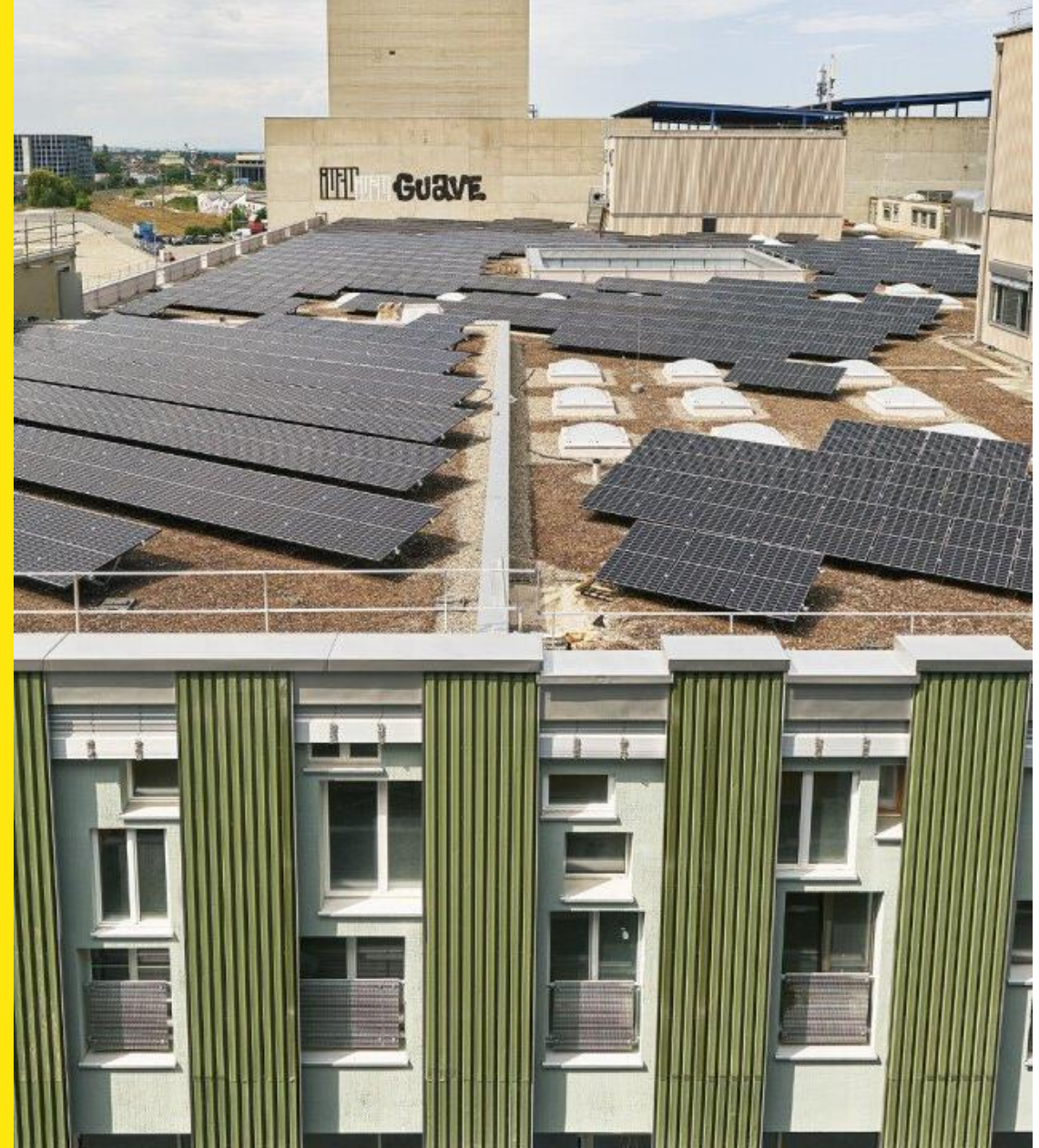


Welche Architektur braucht Netto Null?



Begrüßung



Till Berger

Leiter Fachstelle Klima, Präsidialdepartement Kanton Basel-Stadt

- Klimastrategie Netto Null für Kanton Basel-Stadt bis 2037
- Vorsitzender des Expertenausschuss Klima und Energie der D-F-CH Oberrheinkonferenz

Netto-Null 2037



Kanton Basel-Stadt

- Kantonsverfassung:
 - Netto-Null bis 2037 für direkte Emissionen
 - Beitrag des Kantons zum 1.5-Gradziel für alle Emissionen (auch indirekte)
- Klimaschutzstrategie Netto-Null 2037 des Regierungsrats:
 - Basel-Stadt geht im Bereich indirekte Emissionen im Bauen voran
 - Ziel: «2027 sind kantonale Grenzwerte für graue Treibhausgasemissionen im Hochbau definiert, die sich an etablierten Standards orientieren und einen 1.5°-Ziel-kompatiblen Absenkpfad festlegen»
 - Vorgesehen ist, die Grenzwerte periodisch so zu verschärfen, dass ein Absenkpfad erreicht wird
- Derzeit in Prüfung: Eine Lenkungsabgabe: Anreiz für Innovationen für klimafreundliches Bauen



Welche Architektur braucht es für Netto-Null?

- Frage der heutigen Veranstaltung: Suffizienz, Weiterbauen am Bestand, ressourceneffiziente Bauweisen, Naturbaustoffe und ReUse – oder die Kombination davon?
- Klimaschutzstrategie:
 - Es braucht eine Kombination aus guten Rahmenbedingungen und Anreizen.
 - Diese lassen der Bauwirtschaft Flexibilität für Innovation und wirtschaftliche Lösungsansätze.
 - Das Gesamtpaket wird in Kürze dem Regierungsrat vorgelegt.

Moderation



Prof. Barbara Sintzel

- Leiterin Institut Nachhaltigkeit und Energie am Bau FHNW
- Expertin für nachhaltiges Bauen, Fachjurorin Architekturjurs
- Dozentin für nachhaltiges Bauen
- Forschung in den Bereichen Netto Null, Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Materialien, ReUse, GreenBIM
- SIA Präsidentin Kommission Nachhaltigkeit und Umwelt KNU
- SIA Vize Präsidentin Zentralkommission für Normen
- SIA Leiterin Spurgruppe Kreislaufwirtschaft

Ablauf

1. Einführung

Jörg Dietrich, Verantwortlicher Klima & Energie SIA Geschäftsstelle

2. Der Effizienzpfad wird zum Klimapfad, was bedeutet das?

Katrin Pfäffli, preisig:pfäffli Architektin, Zürich

3. Neue Planungsansätze in der Architektur

Sebastian El Khouli, Partner BGP Architekten, Zürich

4. Paneldiskussion

Jakob Schneider, Remo Thalmann, Katrin Pfäffli, Sebastian El Khouli

Einführung



Jörg Dietrich

Dipl. Masch. Ing. ETH/SIA, MAS nachhaltiges Bauen

Fachverantwortlicher Klima / Energie, SIA
Geschäftsstelle

Koordination Fachrat Energie

Koordination Berufsgruppe Technik (BGT)

Der Effizienzpfad wird zum Klimapfad, was bedeutet das?



Katrin Pfäffli

Dipl. Architektin ETH/sia

preisig:pfäffli - Architekturbüro K. Pfäffli, Zürich

Forschung zum Thema Netto Null

Mitglied Normenkommission SIA 390/1

Dozentin zhaw

Neue Planungsansätze in der Architektur



Sebastian El Khouli

Dipl.-Ing. Architekt TU/SIA

Bob Gysin + Partner, BGP Zürich

Mitglied der Geschäftsleitung

Leiter Nachhaltigkeit und Bauen im Bestand

Paneldiskussion



Jakob Schneider
Countdown 2030
BGP

Salathé Architekten Basel



Remo Thalmann
Tragwerksingenieur

ZPF Ingenieure, Basel



Katrin Pfäffli

preisig:pfäffli, Zürich

Architektin



Sebastian El Khouli

Bob Gysin Partner

Architekten ETH SIA BSA